Protokoll der 17. Sitzung des Jugendparlaments Osnabrück

Am Montag 16. März 2015 um 18.00 Uhr im Kleinen Saal im Haus der Jugend

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand, Vorstellung der neuen Mitglieder, Gäste und der Presse
2. Genehmigung Protokoll der vorherigen Sitzung und Einladung
3. Feststellung,
   - ob ordnungsgemäß eingeladen wurde,
   - ob das Jugendparlament beschlussfähig ist
4. Berichte aus Sitzungen
   - _ Jugendhilfeausschuss
   - _ Schul- und Sportausschuss
   - _ Runder Tisch Westerberg
   - _ Runder Tisch Radverkehr
   - _ Jahrestagung Stadtjugendring
5. Budget
6. Begrenzung des Rederechts für nicht-geladene Gäste und die Presse
7. eigener Finanzrahmen für Vorstand
8. Kids Courage
9. Bewegte Pause
10. Interner Bereich
11. Besuch des Bundestages im Juni (14.-16.6.2015 oder 7.-9.6.2015)
12. Berlinfahrt alle 2 Jahre fest einplanen
13. Verschiedenes

Top 1 Begrüßung:
Max Assmann begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Jugendparlamentes.

Top 2 Genehmigung Protokoll der vorherigen Sitzung und Einladung:
Da die Protokolle der vorherigen Sitzung nicht vorhanden sind, ist eine Genehmigung nicht möglich. Es wird gebeten, TOP 4 auf das Ende der Sitzung zu verlegen. Dem Wunsch wird gefolgt.

Top 3 Feststellung,
- ob ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- ob das Jugendparlament beschlussfähig ist:
Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. Mit 22 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Top 5 Budget:
Max Assmann informiert über die Nutzungsmöglichkeiten des Budgets zur

Reisekostenabrechnung und als Erstattung für Aufwandskosten, die im Rahmen von Jugendparlamentsterminen entstehen. Dazu wird folgender Antrag gestellt:

Aufwendungskosten

Das Jugendparlament beschließt, dass Mitglieder, die im Auftrag des Jugendparlaments an Terminen teilnehmen, die ihnen entstehenden Kosten (Busfahrt, Parkgebühren, etc.) gegen Vorlage der entsprechenden Belege in der nächsten Sitzung aus dem Haushalt des Jugendparlaments erstattet bekommen.

Dafür:	22
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

--> Der Antrag ist einstimmig genehmigt.

Top 6 Begrenzung des Rederechts für nicht-geladene Gäste und die Presse:
Die Presse und nicht geladene Personen sollen kein Rederecht während der Sitzung haben. Interviews sind in der Pause und nach Sitzungsende erlaubt. Dazu wird folgender Antrag gestellt:

Begrenzung des Rederechts für nicht-geladene Gäste und die Presse

Das Jugendparlament beschließt, dass nicht geladene BesucherInnen der Sitzungen, sowie die Presse, kein Rederecht während der Sitzungen erhalten.
Gespräche und Interviews können mit einzelnen Mitgliedern in der Pause oder nach der Sitzung geführt werden.

Dafür:	22
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

--> Der Antrag ist einstimmig genehmigt.

Top 7 eigener Finanzrahmen für Vorstand:
Max Assmann erklärt, wozu der Finanzrahmen verwendet werden soll. Das Jugendparlament muss informiert werden, wenn Geld durch den Vorstand ausgegeben wurde. Es wird der folgende Antrag gestellt:

Änderung der Geschäftsordnung:
(Anwesenheit: mindestens 24 Mitglieder, einfache Mehrheit)
eigenständiger Finanzrahmen für den Vorstand
Das Jugendparlament beschließt, dass der Vorstand über einen eigenen Finanzrahmen in Höhe von 200€ verfügen kann, ohne vorher das Jugendparlament zu fragen.

Für den Beschluss müssen 60% des erweiterten Vorstandes anwesend sein. Eine einfache Mehrheit reicht für den Beschluss aus.
Er ist jedoch verpflichtet, das Jugendparlament zeitnah über die Ausgaben zu informieren.

Dafür:
Dagegen:
Enthaltungen:
verschoben, da nur 22 Mitglieder anwesend waren und 24 Mitglieder für eine Änderung der Geschäftsordnung anwesend sein müssen.

Top 8 Kids Courage:
Max Assmann erklärt das Projekt KidCourage. Das Jugendparlament soll einen Preis im Werte von 200€ (Gutschein) spenden. Im Gegenzug soll das Jugendparlament einen Sitz in der Jury bekommen. Auf Nachfrage wird erklärt, dass das Geld in den Finanzrahmen passt. Es wird angemerkt, dass das Budget mit dem nächsten Parlament geteilt werden muss. Es wird der folgende Antrag gestellt:

KidCourage
Das Jugendparlament beschließt, dem Projekt Kids Courage einen Preis über 250€ zu stiften. Mit dem Preisen von Kids Courage werden außergewöhnliche Leistungen junger Menschen ausgezeichnet. Das Jugendparlament möchte diese Wertschätzung mit einem eigenen Preis unterstützen.

Dafür:	16
Dagegen:	0
Enthaltungen:	6

--> Der Antrag ist genehmigt.

Top 9 Bewegte Pause:
Der Sport-Ausschuss soll mit dem Projekt bewegte Pause essen gehen wegen der Kooperation. Es wird angemerkt, dass ein Treffen sinnvoll ist, aber nicht durch ein Essen geschehen soll. Das Jugendparlament ist in der Geberrolle. Sollte die AG am Wettbewerb teilnehmen, könnte es als Vorteilsnahme ausgelegt werden. Der Antrag soll bis nach dem Wettbewerb verschoben werden. Zu diesem Thema gab es den folgenden Antrag:

Bewegte Pause des Emmas
Das Jugendparlament beschließt, das Projekt Bewegte Pause dadurch wertzuschätzen, dass die Mitglieder des Projektes zusammen mit dem Sport-Ausschuss des Jugendparlaments Essen gehen.

Dafür:
Dagegen:
Enthaltungen:
Mit 20 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen verschoben auf einen Zeitpunkt nach dem Wettbewerb; außerdem *soll eine Kontaktpflege ohne Geldausgabe überlegt werden.*

Top 10 Interner Bereich:
Da Paul Schneiderle nicht anwesend ist, wird der Punkt verschoben.

Top 11 Besuche des Bundestages im Juni (-14.-16.6.2015 oder-7.-9.6.2015):
Berlin –Fahrt: Vorschläge sind die folgenden Termine:
7.-9.6.

10.-12.6.

14.-16.6.

16.-18.6.

Top 12 Berlinfahrt alle 2 Jahre fest einplanen:
Es wird über den folgenden Antrag diskutiert:

Berlinfahrt alle 2 Jahre

Das Jugendparlament beschließt, dass die folgenden Jugendparlamente alle 2 Jahre an einer Bürgerreise des MdBs für Osnabrück zum Bundestag teilnehmen.
Den jeweiligen genauen Termin beschließt das jeweilige Jugendparlament.
Eine frühzeitige Planung ist notwendig, um überhaupt eine Chance zu haben, an einer Bürgerfahrt teilnehmen zu können.

Dafür:
Dagegen:
Enthaltungen:
andiskutiert, aber keine Beschlussfassung

Top 13 Verschiedenes:
Die Umwelt -AG der Ursula - Schule soll durch vom Jugendparlament gesponserte und bedruckte Beutel im Werte von 200€ erhalten. Zuerst wird über einen Betrag in Höhe von 500€ diskutiert, dieser wird jedoch als zu hoch angesehen und es wird beschlossen, 200€ auszugeben. Es gab folgenden Antrag:

Klima

Das Jugendparlament beschließt, das Projekt der Umwelt-AG der Ursula-Schule, Plastiktaschen durch kostenlos verteilte Stofftaschen zu ersetzen, zu unterstützen, indem es Stofftaschen mit dem Logo des Jugendparlaments im Wert von insgesamt 200€ sponsert.
Dafür: 17
Dagegen: 4
Enthaltungen : 1
Dafür, den Betrag auf 200€ zu senken, waren 19, 1 Enthaltung, 1 Gegenstimme

--> Der Antrag ist genehmigt.

Es wird ab 1.9. ein FSJ Politik angeboten. Anmeldeschluss dafür ist der 31.3. Info-Flyer werden an das Jugendparlament verteilt.

Der grobe Ablauf der Wahl wurde besprochen. Flyer und ähnliches werden nicht vom Budget bezahlt. Am 15.4. wird die Homepage zur Bewerbung frei geschaltet.

Soll eine Frau von der Suchtprävention kommen? Gegebenenfalls müsste die Sitzung verschoben werden. Es wird vorgeschlagen einen gesonderten Termin zu machen. Dies wird der Frau mitgeteilt.

TOP 4 Berichte aus Sitzungen
_ Jugendhilfeausschuss
_ Schul- und Sportausschuss
_ Runder Tisch Westerberg
_ Runder Tisch Radverkehr
_ Jahrestagung Stadtjugendring:

Jugendhilfe-Ausschuss: Der Bauplan für den Skateplatz wurde vorgestellt. Zum Thema Ferienpass hieß es, dass der Leiter des Nettebades Ferienpasskinder schärfer kontrollieren will, da die Situation in den Ferien schwerer zu kontrollieren ist. Ohne einen Ferienpass mit Bild kann man nicht kostenfrei das Moskaubad betreten. Am 13.4. von 16:30-17:30 sind die Jupa-Mitglieder zusammen mit Jusos und Julis zu einer Ferienpassdebatte eingeladen. Es soll per E-mail geantwortet werden, dass weitere Informationen notwendig sind, um den Termin wahrzunehmen. Max Assmann, Felix Hemesath und Daniel Telkötter möchten am Termin teilnehmen.

Schul-und Sportausschuss: Es gibt nichts zu berichten.

Runder Tisch Westerberg: Das Jugendparlament wird zu einem Planungsspaziergang eingeladen. Felix Hemesath wird am Spaziergang teilnehmen.

Runder Tisch Radverkehr: Mangels Teilnahme gibt es keinen Bericht.

Jahrestagung Stadtjugendring: Es wurden verschieden Projekte vorgestellt. Auch wurden Zeltlager geplant. Es soll mehr Klettermöglichkeiten in Osnabrück geben. Eine mögliche Kooperation wurde mit dem Schriftführer ausgelotet.

JUGEND PARLAMENT OSNABRÜCK

Anwesenheitsliste: 16.3.2015

Mitglied	Unterschrift
Max Assmann	M. Assmann
Hava Avincsal	Hava Avincsal
Carl Brodjanac	
Sophia Busch	S. Busch
Kai Hawighorst	
Johannes Hehemann	J. Hehemann
Felix Hemesath	
Lars Hunschede	L. Hunschede
Marlena Kersting	
Anton Kunde	
Paul Kunde	Paul Kunde
Emma Möhlenkamp	
Melina-Sophie Müller	Müller
Melissa-Vivian Pauls	
Matthias Pfeffer	M. Pfeffer
Maik Pohlmeyer	Maik Pohl
Jana Ramljak	
Oscar Recker	O. Recker
Paul Christian Schneiderle	
Nick Seidel	

Anwesenheitsliste: 16.3.2015

Mitglied	Unterschrift
Rabea Shamsul	R. Shamsul
Sebastian Stöckel	
Marcel Strauß	Strauß
Sonja Tanger	
Daniel Tellkamp	D. [illegible]
Valentin Wagner	V. Wagner
Linda Wendt	L. Wendt
Verena Westermann	V. Westermann
Lena Willenbrock	Lena Willenbrock
Olivia Wölfel	O. Wölfel
Nursenem Yasatemur	N. Yasatemur.